

Klinische Herausforderungen bei Zweitbehandlungen, komplexen Dysgnathien und retrospektiver Fehlersuche für Gerichte



Prof. Dr. Dr. Robert A. W. Fuhrmann

Kursinhalt

Entgleiste kieferorthopädische Behandlungen führen teilweise zu dysfunktionellen Gebissen, asymmetrischen Okklusionen bzw. Gesichtern und einer auffallenden Einbuße der „Smile-Ästhetik“. Stigmatisierte Patienten suchen als junge Erwachsene zur Verbesserung des Lächelns und der Kaufunktion eine zweite kieferorthopädische Behandlung. Die oftmals multidisziplinäre Therapie solch komplexer Befunde hat deutlich erhöhte klinische Risiken und Rezidivgefahren.

Manchmal ist eine retrospektive Aufarbeitung mit klinischer Untersuchung, Beweisaufnahme, Kommissionen und Gerichten erforderlich. Nach viel Aufwand, ängstlicher Anschuldigung und Regalen voller Aktenordner verbleibt eine klinische Unsicherheit bei den Ärzten zurück.

Anhand von gut dokumentierten, schwierigen Behandlungsabläufen werden iatrogene Dysgnathien klinisch vorgestellt und für die forensische Bewertung retrospektiv analysiert.

Ziel des Kurses ist die Schulung eines wissensbasierten systematischen Erkennens klinischer Anzeichen, dass eine Behandlung aus dem Ruder läuft. Je früher man die Komplikation klinisch erkennt und die Risikofaktoren begrenzt, desto weniger Folgen.

Erwachsenenorthodontie ist keine Einbahnstraße zum „Smile Style“. Klinische Erfahrung der begrenzten apparativen Machbarkeit ist ein guter Selbstschutz vor ausufernden Patientenforderungen und bewahrt vor Konflikten.

Jede/-r Teilnehmer/-in erhält die Modelle, Fotos, Röntgenaufnahmen, Karteikarte, Beweisbeschluss, usw. von zwei Gerichtsfällen zur eigenen Analyse grober Behandlungsfehler und strittiger KIG-Einstufung bei Gericht.

Training für Sie und Ihre Assistenten/-innen, mit realen Beispielen zum Übertragen auf Ihre Praxis. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kiss-orthodontics.de.

Themenschwerpunkte

- Folgen frühzeitiger asymmetrischer Extraktion
- nicht erkannte Ankylosen
- Behandlungsgerät als Auslöser einer Dysgnathie
- parodontale und skelettale Diagnostik bei Erwachsenen
- extreme Knochendehiszenzen im Behandlungsverlauf
- parodontale Rezessionen – was ist zu tun?
- das späte mandibuläre Wachstum
- retrospektive Ursachenanalyse für Begutachtung

Kurs 22/03 26.03.2022, Köln | Pullman Cologne, Helenenstraße 14, 50667 Köln

Kurs 22/04 11.06.2022, Hamburg | Hyperion Hotel Hamburg, Amsinckstraße 39, 20097 Hamburg

Kurszeiten: 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kursgebühr: 505,- € zzgl. MwSt.

Assistenten: 355,- € zzgl. MwSt.

8

empfohlene Fortbildungspunkte gemäß BZÄK und DGZMK